

# Filmdreh „Brauchtumsunterricht der Hilpoltsteiner Flecklasmänner“ Veröffentlichung im Februar 2022

Anfang Februar 2022 drehten wir unseren Brauchtums-Unterrichts-Film, als Ersatz zu dem „für uns normalen“ Brauchtumsunterricht in den Kindergärten und Schulen im Stadtgebiet Hilpoltstein.

Es folgte ein Bericht in der Roth-Hilpoltsteiner Volkszeitung sowie dem Donaukurier.

**Flecklasmänner drehen Lehrfilm**  
**BURG ALS KULISSE** Statt Brauchtumsunterricht gibt es jetzt Filmmaterial.

VON TOBIAS TSCHAPKA

**HILPOLTSTEIN** - Schlechte Zeiten für Faschingsfreunde. So wie im vergangenen Jahr wird auch heuer der Corona-Pandemie macht einem närrischen Treiben, bei dem sich die Menschen in der Regel ziemlich nahekommen, erneut einen Strich durch die Rechnung.

Auch der Verein der „Hilpoltsteiner Flecklasmänner“ ist von der Situation alles andere als begeistert. Gerne hätten dessen Mitglieder wieder am Unsinnigen Donnerstag und zu anderen Gelegenheiten ihr Unwesen getrieben und laut mit der Peitsche knallend Kinder vor sich her getrieben. „Gerade für die Kinder ist es sehr bedauerlich, dass sie das alles nicht erleben dürfen“, findet Katrin Schade, die erste Vorsitzende des 2007 gegründeten Vereins.

Nicht mal der Brauchtumsunterricht, den der Verein seit 2010 in allen fünften Klassen der Hilpoltsteiner Schulen gibt, ist in Pandemiezeiten möglich. Aber um zumindest dem Abhilfe zu schaffen, wurde an diesem Samstag auf der Hilpoltsteiner Burg ein Film gedreht, in dem alles Wissenswerte über die Geschichte der Flecklasmänner und die Bedeutung ihres Brauchs aufgenommen wurde.

„Somit wollen wir unseren Unterricht auf elektronischem Weg den Schulen zugänglich zu machen“, betont Thomas Zeh, der Schriftführer des Vereins. Zusätzlich zu Grund-, Real- und Comeniuschule sowie Gymnasium sollen auch alle Kindergärten und Altenheime Zugang zu diesem Film bekommen. Darüber hinaus meldete laut Zeh auch die Kreisheimatpflegerin Eva Schultheiß bereits Interesse an dem Film an.

Nach Rücksprache mit der Stadt wurde als Kulisse die Hilpoltsteiner Burg gewählt. Dort oben wehte zwar ein scharfer Wind, der die Fransen an den Gewändern ganz schön zappeln ließ, aber dafür schien die Sonne. „Plan B bei Regen wäre der Freyerskeller gewesen, den uns der Heimatverein freundlicherweise zur Verfügung gestellt hätte“, erklärt Marc Schade, der Kassier der Flecklasmänner.

**Ludwig Heß hinter der Kamera**

Aber so stand dem Dreh auf der Burg nichts im Wege. Als Kameramann konnte auch dank guter Kontakte zu den Hilpoltsteiner Fotofreunden der Heimatfilmer Ludwig Heß gewonnen werden, der den voraussichtlich 25 Minuten dauernden Lehrfilm in den nächsten Wochen schneidet und mit historischen Bildern oder Szenen vom Brauchtumszug ergänzt.

Vor der Kamera erklärten Katrin und Marc Schade unter anderem, dass es sich bei dem Fransen-Anzug um kein Faschingskostüm handelt, sondern um das „Gewand“ („Der Brauch ist viel älter als der Fasching und hat damit eigentlich nix zu tun“), und dass die Flecklasmänner die Frühlingsboten sind und der Strohhärl „Löhl“, den sie am Brauchtumszug jagen, für den Winter steht, der vertrieben werden soll.

Dementsprechend haben die Flecklasmänner auch ihre Peitschen: Nicht um die Kinder zu schlagen, sondern um den Winter aus dem Land zu jagen. „Wir sind die Guten!“, bringt es Katrin Schade auf den Punkt. „Das zu vermitteln ist uns ein großes Anliegen, damit die Kleinen wissen, dass sie keine Angst vor uns zu haben brauchen.“ Von klein auf sollten die Kinder über dieses Brauchtum aufgeklärt werden und damit aufwachsen, das sei das Ziel des Brauchtums-Unterrichts, egal ob in Präsenz oder nun eben digital.

Erklärt werden auch die hölzernen Masken, die „Larven“ genannt werden, vom lateinischen „Larva“. Auch einen Ausschnitt, wie diese geschnitten werden, wird der Lehrfilm in seiner Endfassung beinhalten. Als „Statisten“ im Flecklasmo-Gewand dienen Marc Schades Eltern Erika und Alfred, sowie Rolf Nugis, der zweite Vorsitzende des Vereins, der insgesamt auf rund 30 Mitglieder kommt, über die Hälfte davon aktiv.

Und damit die Präsentation für die Kindergartenkinder etwas aufgelockert wird, bekommen diese noch Zeichnungen von Flecklasmännern zum Ausmalen. „Dazu stiften wir den Kindergärten vierteilige Buntstift-

Sets im Etui mit Flecklasmo-Logo“, so Zeh. Man habe versucht, einen Sponsor dafür zu bekommen, aber das habe nicht geklappt, also werde man diese aus der Vereinskasse zahlen, wie auch die gesamten Produktionskosten für den Film.

Eine letzte Szene wurde schließlich noch auf der Kirchentreppe gedreht, denn diese spielt eine wichtige Rolle: „Das Winteraustreiben ist eigentlich ein heidnischer Brauch und war deshalb von der Kirche verboten“, erklärt Marc Schade, die Treppe vor der Kamera hinunterschreitend. „Daher durften die Flecklasmänner Kirchengrund nicht betreten, und die Kinder nutzen die Treppe, um sich auszuruhen.“

In dem Moment hält ein Auto vor der Kirche und ein Kind presst sich die Nase an der Autoscheibe platt.

Die seltsam gewandeten Gestalten haben dessen Neugierde geweckt. Kein Wunder, es ist schließlich schon viel zu lange her, dass in Hilpoltstein die Kinder von den Flecklasmännern gejagt wurden – wengleich diese ja eigentlich nur den Winter austreiben wollen, wie wir dank des Lehrfilms, der noch vor den Faschingsferien fertiggestellt sein wird, bald alle wissen.

Weitere Infos gibt es unter [www.hilpoltsteiner-flecklasmaenner.de](http://www.hilpoltsteiner-flecklasmaenner.de). Auf dem gleichnamigen YouTube-Kanal wird der Film schon bald zugänglich sein.

**INFO**  
Spenden für den Verein „Flecklasmänner Hilpoltstein e. V.“ sind möglich unter IBAN DE1176450000221319999 und tragen zum Erhalt des Brauchtums bei.



Zwei der Flecklasmänner mit Ludwig Heß (hinter der Kamera, re.), Rolf Nugis (2. Vorstand, li.), Katrin Schade (Mitte) und Marc Schade beim Dreh des Lehrfilms.

Foto: Tobias Tschapka

Doch war es nicht mit dem bloßen Filmdreh getan, es folgten Nachdreharbeiten, ein besonderer Dank geht an die Familie Schade für die Masken (Larven) Schnitzarbeiten sowie an Ludwig Hess, der in dem Film altes Archivmaterial von einem Bericht über die Flecklasmo-Familie Brunner aus den 1990er Jahren sowie seinem eigenen Film von unserem ersten Brauchtumsunterricht bereitstellte.

Der Bericht für den Donaukurier und die RHV wurde von dem freien Reporter Tschapka geschrieben, von dem auch viele Fotos stammen.

Es folgten Nachdreh- und Schnitarbeiten für den Film. Erst dachten wir, der Film wäre zu lange, dann war er doch zu kurz.. wir drehten nach, fügten Szenen ein....

Wir überlegten uns, dass etwas Marketing im Vorfeld sicherlich zielführend wäre, weshalb wir von der Vorstandschaft einen erneuten Bericht für die Zeitung verfassten. Dieser wurde dann vor der Premiere in den regionalen Zeitungen gedruckt:

# Brauchtums-Film

„FLECKLASMÄNNER“ Videodreh ab nächster Woche auf YouTube zu sehen. Ziel: Närrische Zeit ins Gedächtnis rufen.

**HILPOLTSTEIN** - Die Mitglieder des Vereins „Hilpoltsteiner Flecklasmänner“ hätten allzu gerne am Unsinnigen Donnerstag und bei anderen Faschingsveranstaltungen ihr Unwesen getrieben und mit der Peitsche knallend Kinder vor sich her getrieben – nicht um sie zu schlagen, sondern um den Winter auszutreiben.

Wegen der Pandemie ist nicht mal der Brauchtumsunterricht, den der Verein seit 2010 in allen fünften Klassen der Hilpoltsteiner Schulen gezeigt hat, möglich. Weil dem so ist, hat sich der Verein überlegt, den Brauchtumsunterricht den Schulen und Kindergärten auf andere Weise zu vermitteln: als Videodreh (wir berichteten). Gewonnen werden konnte Heimatfilmer Ludwig Heß. Erklärende Worte steuern Katrin und Marc Schade bei.

Kindergärten, Schulen und Seniorenheim zeigten bislang großes Interesse an dem Film, der Mitte nächster Woche zu sehen ist. Die Kindergärten

bekommen dazu die Buntstifte sowie den Ausmal-Flecklasmo des Vereins „Hilpoltsteiner Flecklasmänner“ geschenkt.

Nach Rücksprache mit den Kindergarten-Leitungen wird der Film voraussichtlich am Unsinnigen Donnerstag gezeigt. Anschließend wird Fasching gefeiert, wo die Kids den Flecklasmo ausmalen können. In den Schulen wird der Film in den Klassen gezeigt, im Seniorenheim der Awo in Hilpoltstein am Unsinnigen Donnerstag und Faschingsdienstag. Die Hilpoltsteiner Flecklasmänner hoffen, mit dem Film dieses Brauchtum und die närrische Zeit wenigstens ein bisschen ins Gedächtnis der Leute zu bringen.

Filmpremiere ist am Dienstag, 22. Februar, 18.22 Uhr, auf dem YouTube Kanal Hilpoltsteiner Flecklasmänner. Einen Tag später ist dieser auch auf der Internetseite [www.hilpoltsteiner-flecklasmaenner](http://www.hilpoltsteiner-flecklasmaenner) sowie in den sozialen Medien eingestellt. **red**



Foto: Tobias Tschapka

Katrin und Marc Schade mit einigen „Flecklasmännern“ auf der Hilpoltsteiner Burg. Ludwig Hess drehte mit den Faschings-Originalen einen Film.

## Filmpremiere am Dienstagabend auf YouTube

In Kindergärten, Schulen und im AWO-Seniorenheim wird das Video der Hilpoltsteiner Flecklasmänner ab dem Unsinnigen gezeigt

**Hilpoltstein** – Auf ein großes Interesse bei den Kindergärten, Schulen und auch Senioreneinrichtungen ist der Videodreh der Hilpoltsteiner Flecklasmänner für einen Brauchtumsunterricht an Hilpoltsteins Kindergärten und Schulen gestoßen. Die Vorsitzenden der Flecklasmänner, Katrin und Marc Schade, hatten Anfang Februar mit Ludwig Hess das Video aufgenommen. Die Verteilung des Films folgt ab Mitte nächster Woche.

Die Kindergärten bekommen dazu noch Buntstifte sowie einen Flecklasmo zum Ausmalen vom Verein geschenkt. Nach Rücksprache mit den Kindergarten-Leitungen wird der Film meist am Unsinnigen Donnerstag gezeigt. Anschließend wird Fasching mit den



Mit dem Hilpoltsteiner Filmemacher Ludwig Hess (rechts) haben die Flecklasmänner kürzlich das Video für einen Brauchtumsunterricht an Hilpoltsteins Kindergärten und Schulen gedreht. Foto: Tschapka

Kindern gefeiert, wobei sie gemeinsam den Flecklasmo ausmalen können.

In den Schulen wird der Film in den Klassen gezeigt und im Seniorenheim der Arbeiterwohlfahrt in Hilpoltstein bei zwei kleinen Filmnachmittagen am Unsinnigen Donnerstag und am Faschingsdienstag.

Die Flecklasmänner hoffen, mit dem Film das Brauchtum und die närrische Zeit trotz der Pandemie ins Bewusstsein der Menschen zu bringen. Die Premiere des Films ist am kommenden Dienstag, 22. Februar, um 18.22 Uhr, auf dem YouTube Kanal „Hilpoltsteiner Flecklasmänner“. Einen Tag später wird der Film auch auf der Internetseite [www.hilpoltsteiner-flecklasmaenner.de](http://www.hilpoltsteiner-flecklasmaenner.de) abrufbar sein. **HK**

Am Dienstag, 22.02.2022 war es in den Abendstunden dann soweit. Im Vorfeld wurden die befreundeten Vereine, Guggen und alle Beteiligten informiert und eingeladen, an der Premiere teil zu haben:



Wir verfassten eine nette Einladung, eine Gugge und die Brombachsee Seenteufel meldeten sich. Zusätzlich die Burgfesttrommler und der Druckerei Verlag Schwarm.

Wir verglichen die Kosten für Buntstifte, da es von zig namenhaften Herstellern nur Absagen in Sachen Sponsoring hagelte... wir waren auf uns allein gestellt, dennoch wollten wir den Kindern ein schönes Faschingerlebnis schenken. Rolf kopierte in seiner Arbeit hunderte Kopien von unserem Ausmal-Flecklasmo, den uns vor einigen Jahren eine Amateur-Künstlerin malte.

Dann noch Aufkleber für die kleinen Buntstifte Sets... und fertig war das kleine, aber liebe Geschenk an die Kinder.

Am 22.02. um 18:18 Uhr war es dann soweit.. nach vieler Arbeit feierte unser Film über den Brauchtum des Flecklasmo laufens Premiere auf YouTube.

Wir stellten ihn als Countdown ein..



Dann war es endlich soweit.. unser Film war auf YouTube... mittlerweile mit über 500 Klicks..

Wir gingen zuvor, wie versprochen, an alle Kindergärten, Seniorenheime, Behinderteneinrichtungen..



Ein Sponsor, Jolly, stellte sich bereit, uns zu unterstützen. Wir bekamen zu unseren Buntstiften noch hunderte mehr.

Der Film war ein Erfolg und unser Projekt in dem pandemiejahr 2021/2022 wo so viel nicht möglich war, trotz aller Einschränkungen ein Erlebnis von Fasching, von Brauchtum für die Kinder.

Ei dreifaches

Hip Hip Hurra

Hip Hip Hurra

Hip Hip Hurra

Thomas Zeh, Schriftführer Hilppoltsteiner Flecklasmänner